

Evaluationsbericht zur Online-Umfrage Orientierungsphase 1 Quer- einstieg

Rückmeldungen von Studierenden und Praxislehrpersonen
Studienjahr 2022/23

Thomas Bühler

Solothurn, 20. April 2023

Inhaltsverzeichnis

1	ZUSAMMENFASSUNG	3
2	EVALUATIONSRAHMEN	4
3	UMFRAGEERGEBNISSE STUDIERENDE	5
3.1	ALLGEMEINE ANGABEN	5
3.2	LERNFORTSCHRITT PRAXISMODUL ORIENTIERUNG 1	5
3.3	ALLGEMEINE BEURTEILUNG PRAXISMODUL ORIENTIERUNG 1	6
3.4	ANSPRUCHSNIVEAU PRAXISMODUL ORIENTIERUNG 1	8
3.5	ZEITAUFWAND PRAXISMODUL ORIENTIERUNG 1	8
3.6	GESAMTURTEIL PRAXISMODUL ORIENTIERUNG 1	9
3.7	ERGÄNZENDE RÜCKMELDUNGEN	9
4	UMFRAGEERGEBNISSE PRAXISLEHRPERSONEN	10
4.1	ALLGEMEINE ANGABEN	10
4.2	LERNFORTSCHRITT DER STUDIERENDEN IM BEGLEITETEN PRAXISMODUL ORIENTIERUNG 1	10
4.3	ALLGEMEINE BEURTEILUNG PRAXISMODUL ORIENTIERUNG 1	11
4.4	ANSPRUCHSNIVEAU PRAXISMODUL ORIENTIERUNG 1	13
4.5	ZEITAUFWAND PRAXISMODUL ORIENTIERUNG 1	13
4.6	GESAMTURTEIL PRAXISMODUL ORIENTIERUNG 1	13
4.7	ERGÄNZENDE RÜCKMELDUNGEN	14
5	FAZIT EVALUATION ORIENTIERUNGSPHASE 22/23	14

1 Zusammenfassung

Die Berufspraktischen Studien (BpSt) sind einer von vier Studienbereichen an der PH FHNW. Sie umfassen vier Module: Praktikum/Praxismodul, Reflexionsseminar, IAL BpSt (Video-Portfolio) und Mentorat. Die Veranstaltungen werden regelmässig in Form einer Onlinebefragung durch die Professur für Berufspraktische Studien und Professionalisierung am Institut Kindergarten-/Unterstufe zum Ende einer Praxisphase evaluiert. Die mit der Evaluation gewonnenen Informationen dienen einerseits der Weiterentwicklung der Studiengänge, andererseits werden die Beteiligten im Sinne der Transparenz über die wesentlichen Ergebnisse informiert.

Als zentrale Ergebnisse können festgehalten werden:

Stabile Elemente, Zuspruch, bspw.:

- Das Praxismodul Orientierung 1 schneidet in der Summe gut ab, kritische Einschätzungen sind Einzelfälle.
- Die Studierenden attestieren der überwiegenden Zahl der Praxislehrpersonen eine hohe Qualität ihrer Arbeit.
- Praxislehrpersonen erachten ihre Tätigkeit in hohem Masse als relevant und sehen sich in der Zusammenarbeit nicht vor wesentliche Herausforderungen gestellt.
- Die Berufspraktischen Studien am IKU sind bezüglich der Organisation administrativer Prozesse in der Orientierungsphase gut aufgestellt.
- Klarheit und Strukturierung Praxisportal und Bpst-Dokumente

Kritische Elemente, Vorbehalte, bspw.:

- Passung modularer Aufbau und BpSt-Phasen
- Uneinheitliche Regelungen auf verschiedenen Ebenen: Es gibt Hinweise auf eine unterschiedliche Ausgestaltung von Reflexionsseminaren und Mentoraten
- Nachgespräche nach Unterrichtsbesuchen
- Zu hohe Differenz zwischen Kreditierung und Präsenz
- Zusammenfallen von LNW anderer Module und Praxismodul als Herausforderung

Veränderungsbedarf wie

- Passung modularer Aufbau und BpSt-Phasen optimieren
- Bereitstellung Unterrichtsplanungsformular prüfen

Insgesamt können die Modulanlässe in der Orientierungsphase 1 als anspruchsvoll sowie inhaltlich und organisatorisch als robust eingeschätzt werden. Die kritisch angemerkten (Einzel-)Aspekte, insbesondere Aspekte zum Übergang Grundlegungsphase – Orientierungsphase wird in den anschliessenden Planungssitzungen für die künftigen Orientierungsphasen eingearbeitet.

Datenschutz:

Der Bericht ist entsprechend den Datenschutzbestimmungen der FHNW erstellt.

2 Evaluationsrahmen

Für die Evaluation der Orientierungsphase wurden Studierende und Praxislehrpersonen unabhängig voneinander, aber mit aufeinander bezogenen Fragen befragt.

Erhebungszeitraum und Teilnehmende

Mailversand 12.12.2022 sowie Erinnerungsmail am 19.12.2022, Ende 23.12.2022

Anzahl eingeladene TeilnehmerInnen:

Studienstandort	Studierende	Praxislehrpersonen
Solothurn	15	14 (1 Praxislehrperson begleitete 2 Studierende)

Eingeladene: 29 (15 Studierende + 14 Praxislehrpersonen)

Teilnehmende: 21 (12 Studierende + 9 Praxislehrpersonen)

Rücklaufquote: 72.4%.

Fragebogenkonstruktion

Die Fragebogen enthalten dieselben sieben Fragekategorien, in den einzelnen Frageitems sind sie je Akteursgruppe spezifiziert. Wo sinnvoll möglich, werden die Antworten von Studierenden und Praxislehrpersonen einander gegenübergestellt.

Fragekategorien Praxismodul Orientierung 1	
<i>Akteursgruppe:</i>	
Studierende	Praxislehrpersonen
1. Allgemeine soziodemografische Angaben (Personenangaben) und Hintergrundvariablen	1. Allgemeine soziodemografische Angaben (Personenangaben) und Hintergrundvariablen
2. Lernfortschritt	2. Lernfortschritt
3. Allgemeine Beurteilung	3. Allgemeine Beurteilung
4. Anspruchsniveau	4. Anspruchsniveau
5. Zeitaufwand	5. Zeitaufwand
6. Gesamturteil	6. Gesamturteil

Die allgemeinen Angaben in der Online-Umfrage zu den Studierenden und zu den Praxislehrpersonen lassen sich den nachfolgenden Tabellen entnehmen.

3 Umfrageergebnisse Studierende

3.1 Allgemeine Angaben

Geschlecht

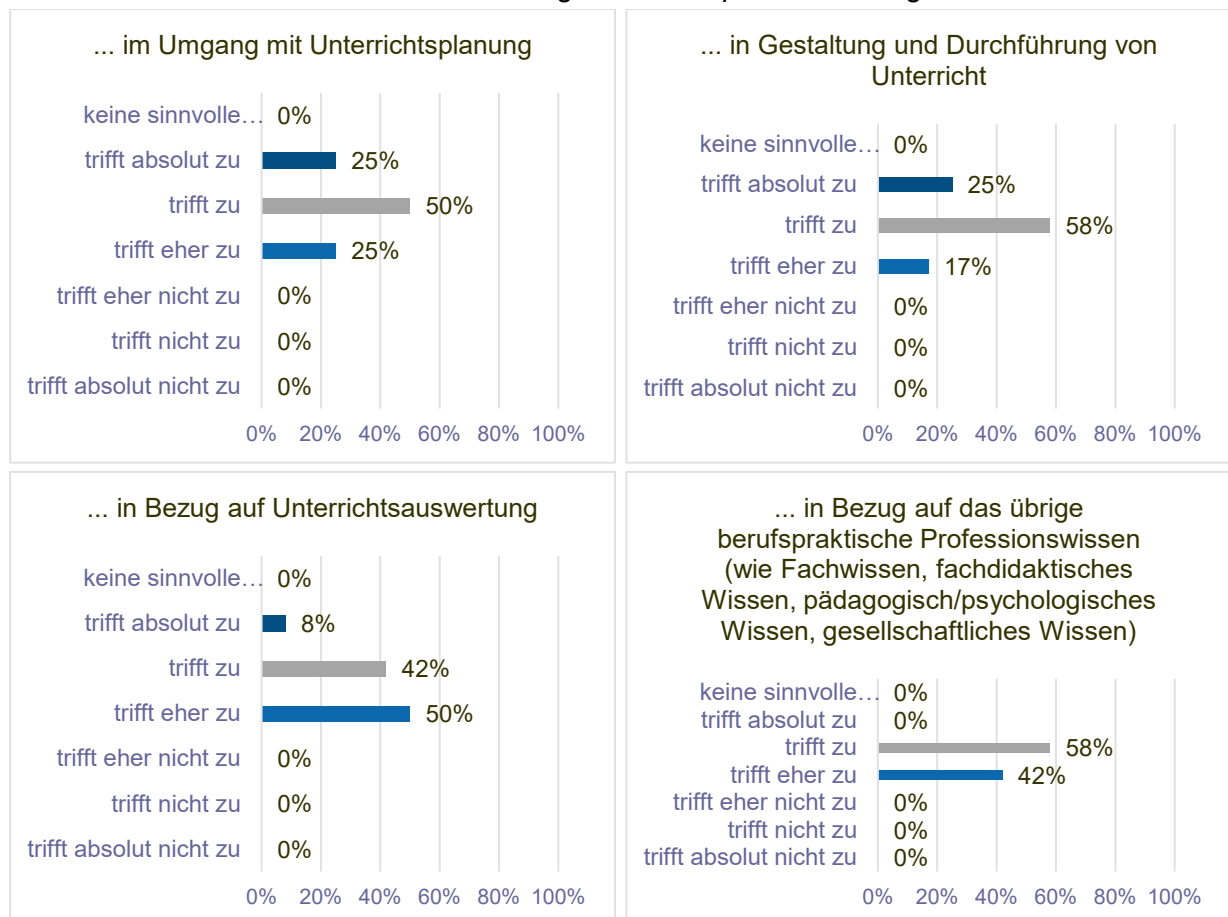
Frau 9
Mann 3
anderes 0

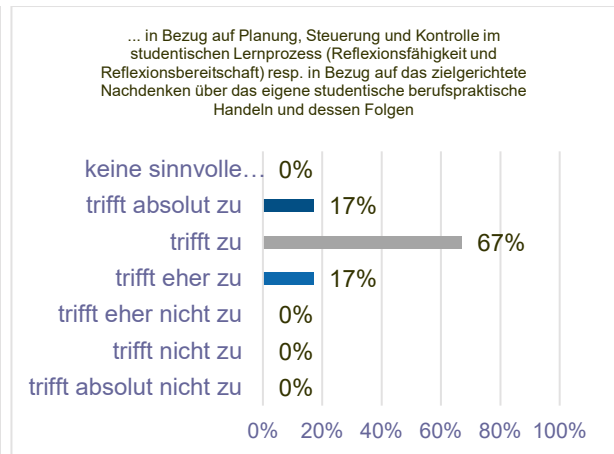
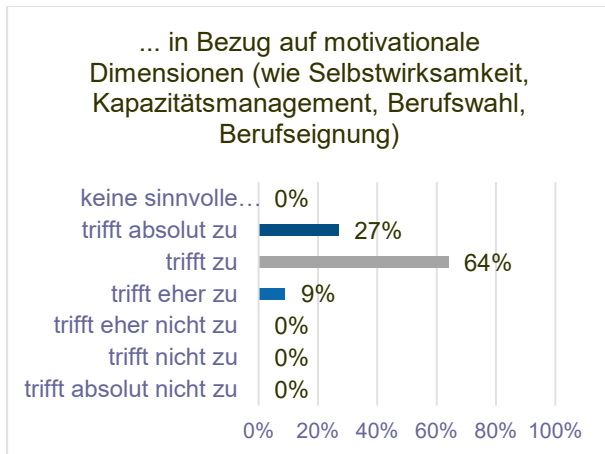
Schulstufe

Kindergarten 7
Primarstufe 5
Sonstige

3.2 Lernfortschritt Praxismodul Orientierung 1

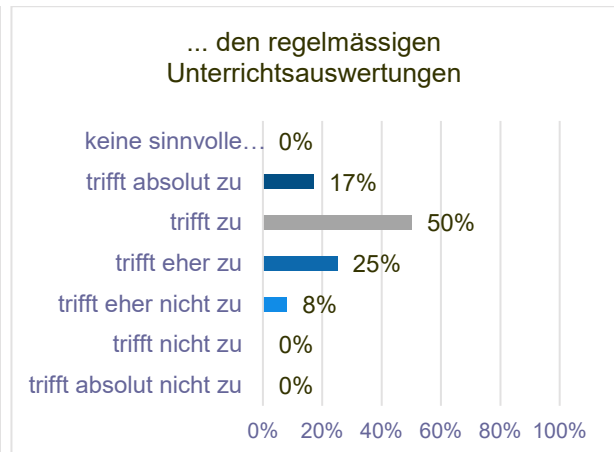
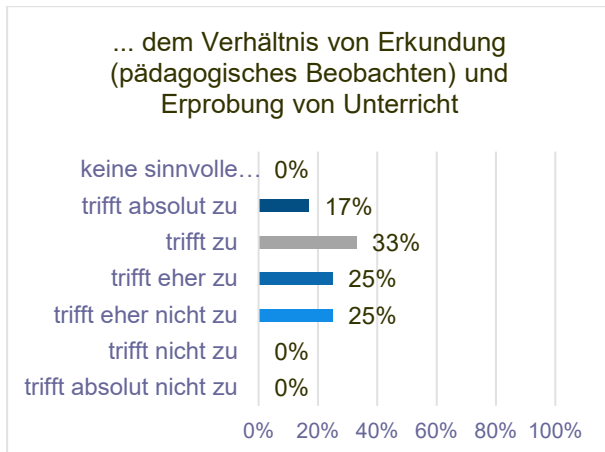
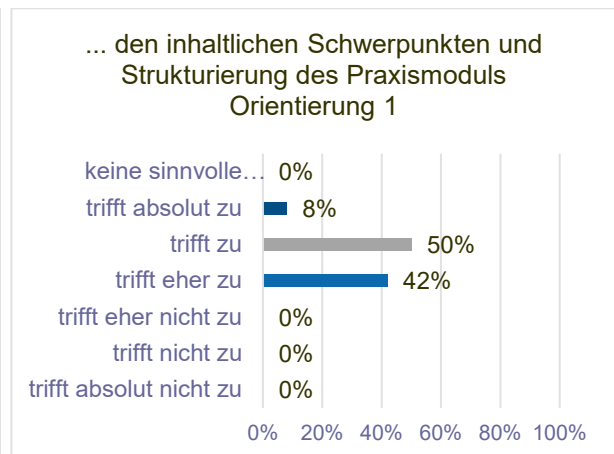
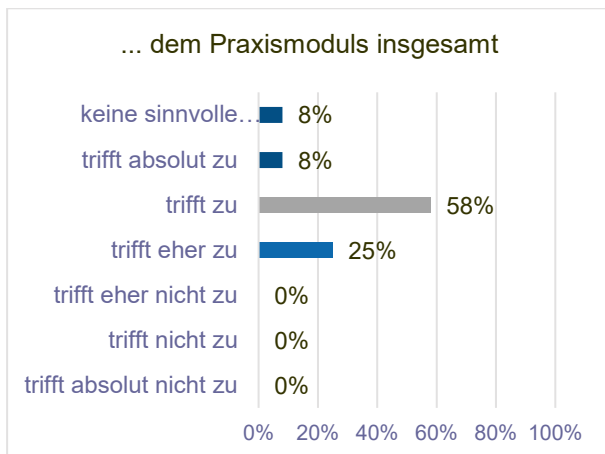
Ich konnte mir im Praxismodul Orientierung Teil 1 Kompetenzen aneignen ...

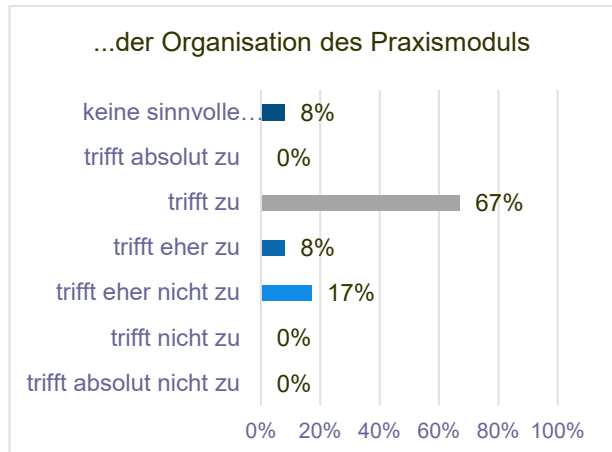
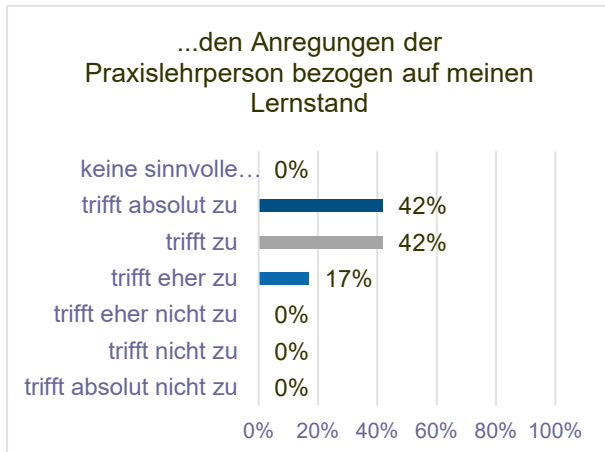
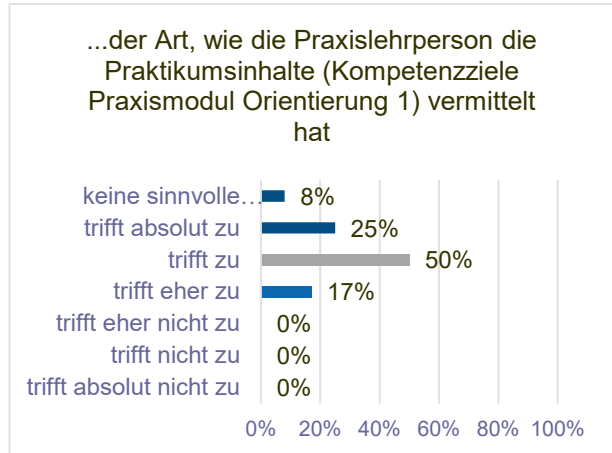
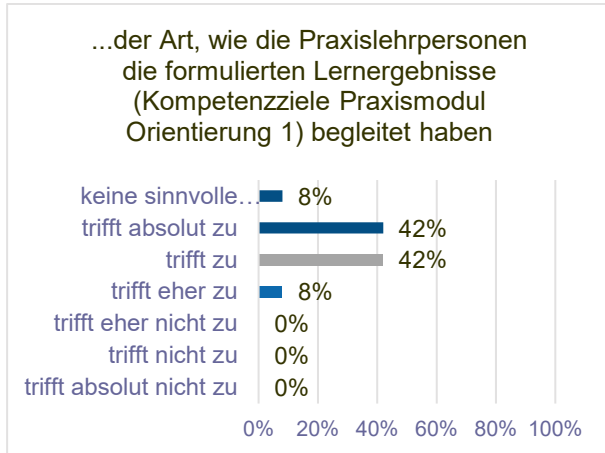
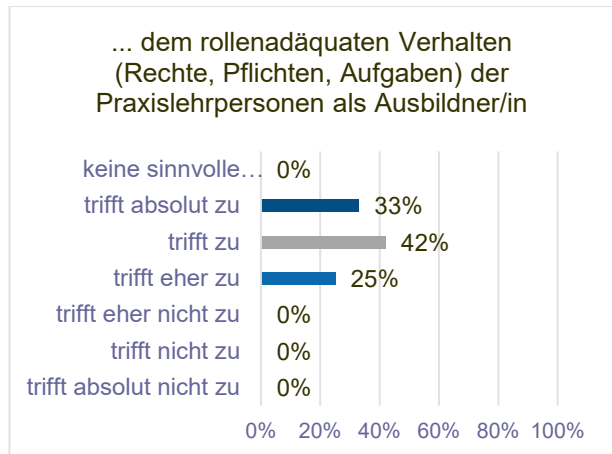
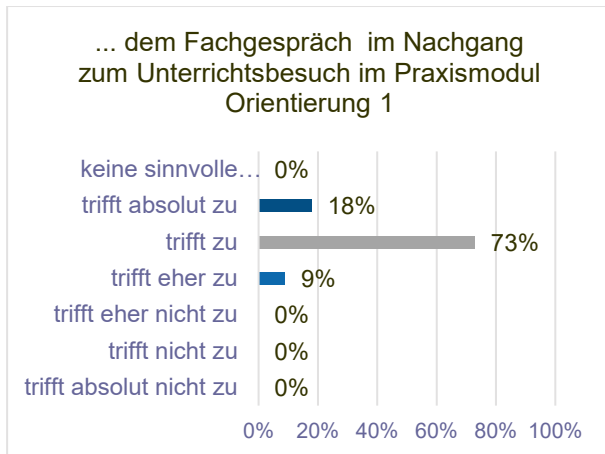


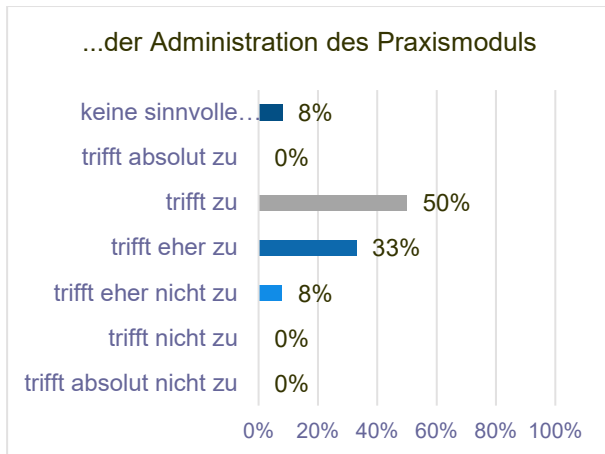


3.3 Allgemeine Beurteilung Praxismodul Orientierung 1

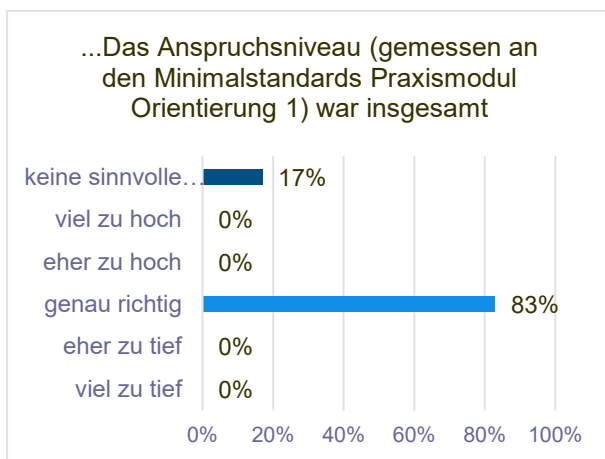
Zufriedenheit mit ...



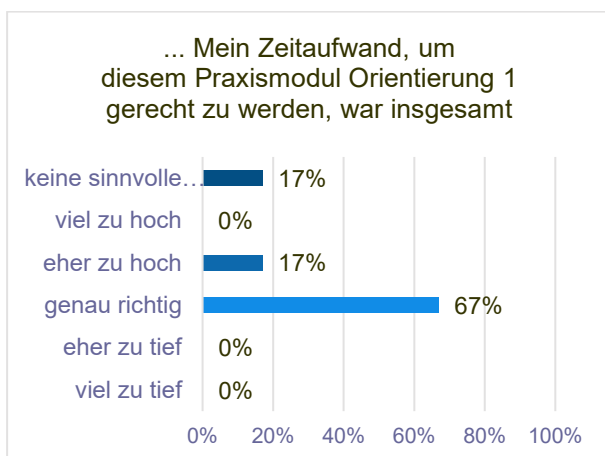




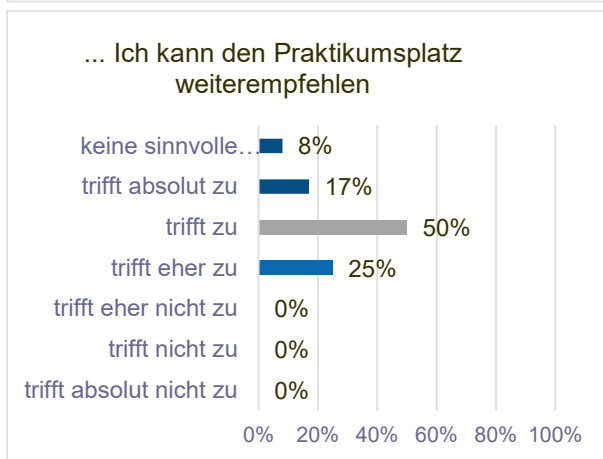
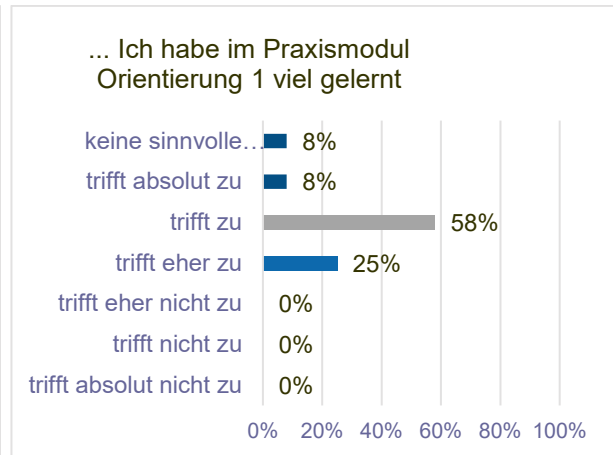
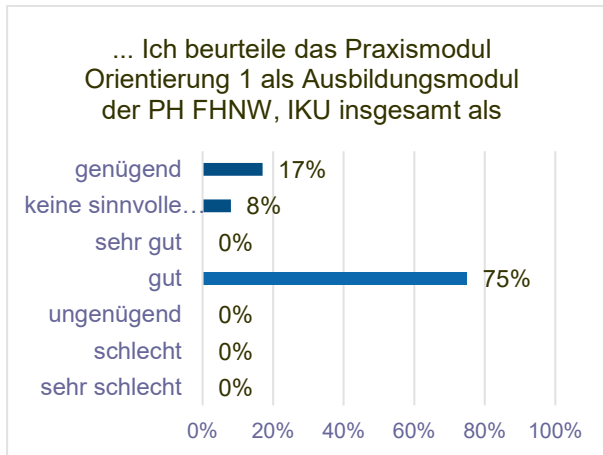
3.4 Anspruchsniveau Praxismodul Orientierung 1



3.5 Zeitaufwand Praxismodul Orientierung 1



3.6 Gesamturteil Praxismodul Orientierung 1



3.7 Ergänzende Rückmeldungen

Die offenen Fragen zeigen ein breites Spektrum an Antworten wie etwa Wünsche und Meinungen, die durch die übrigen Fragekategorien nicht abgedeckt werden.

Von den Studierende wurden bspw. nachfolgende Aspekte hervorgehoben:

- Hohe Zufriedenheit mit Praxismodul als BpSt-Modul
- Ungenügende Passung modularer Aufbau und BpSt-Phasen
- Klarheit und Strukturierung Praxisportal und BpSt-Dokumente
- Optimierungsbedarf **Praktikumsplanungsformular**
- Zusammenfallen von LNW anderer Module und Praxismodul als Herausforderung

4 Umfrageergebnisse Praxislehrpersonen

4.1 Allgemeine Angaben

Geschlecht

Frau	9
Mann	0
anderes	0

Schulstufe

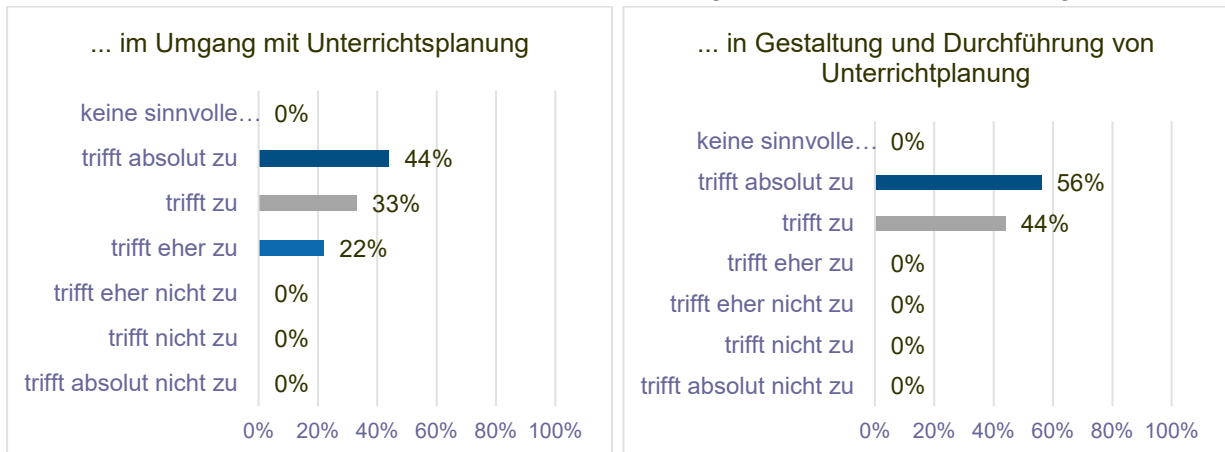
Kindergarten	4
Primarstufe	5
Sonstige	0

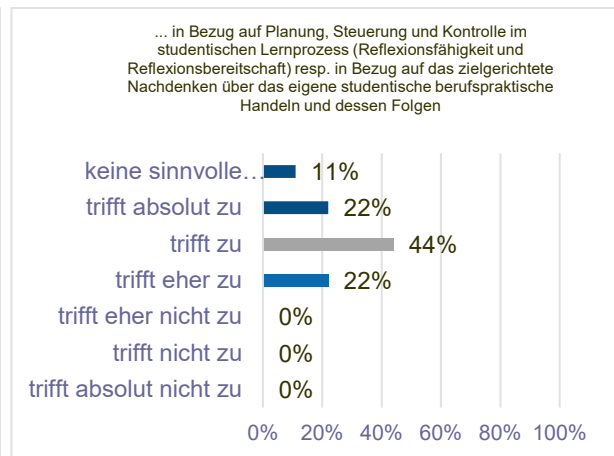
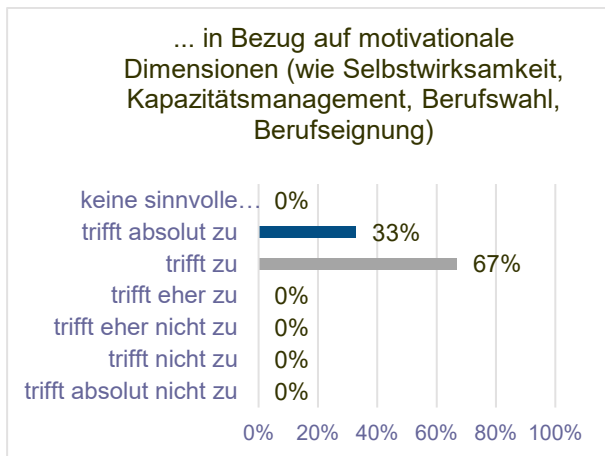
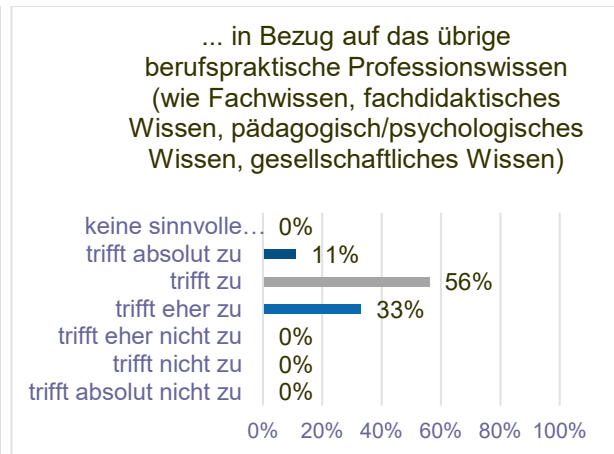
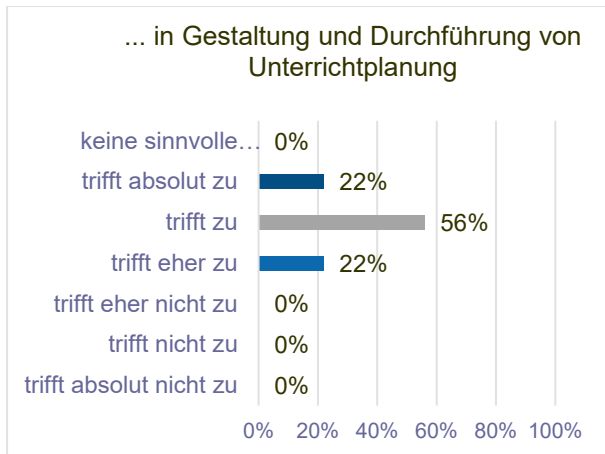
Status als Praxislehrperson

abgeschlossene Qualifizierung	4
aktuell in Weiterbildung Qualifizierung	3
ohne Qualifizierung	2

4.2 Lernfortschritt der Studierenden im begleiteten Praxismodul Orientierung 1

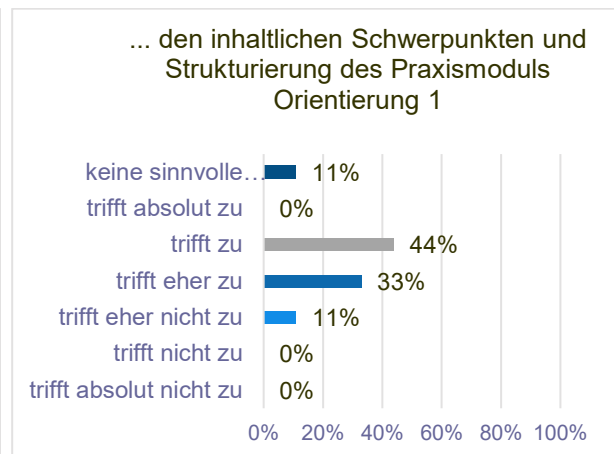
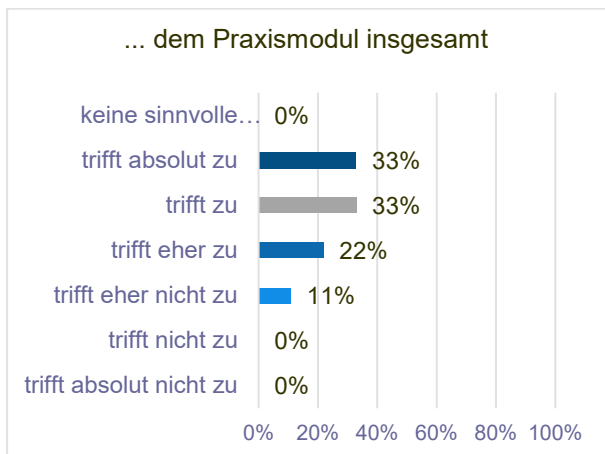
Die Studierenden konnten im Praxismodul Orientierung Teil 1 Kompetenzen aneignen ...

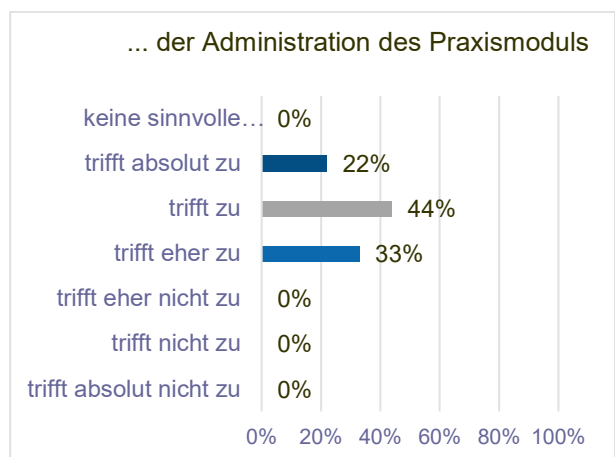
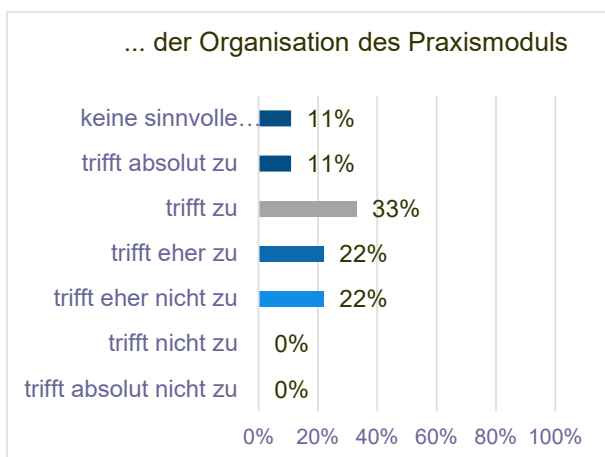
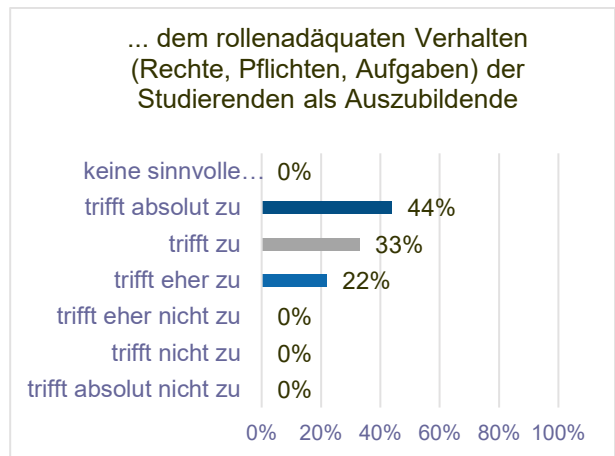
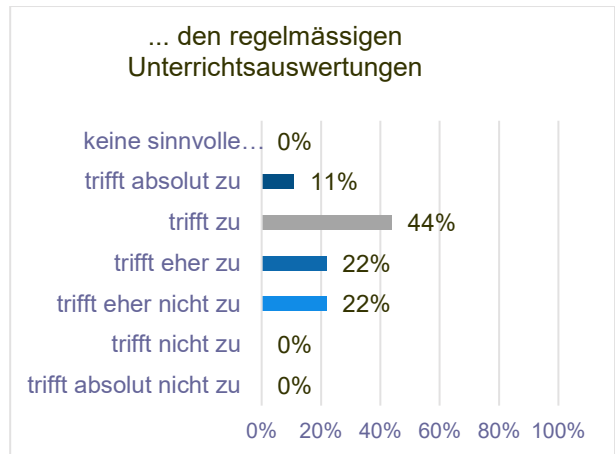
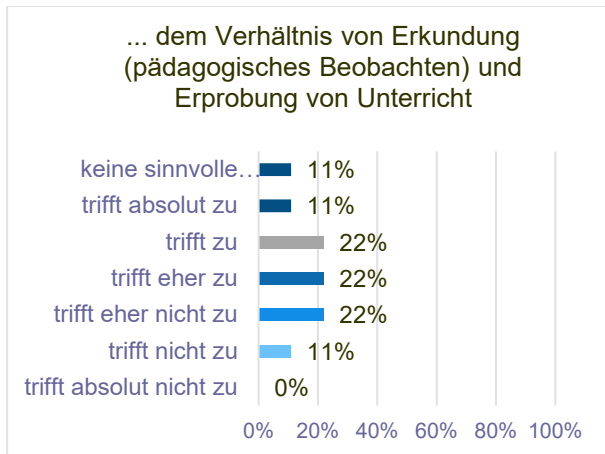




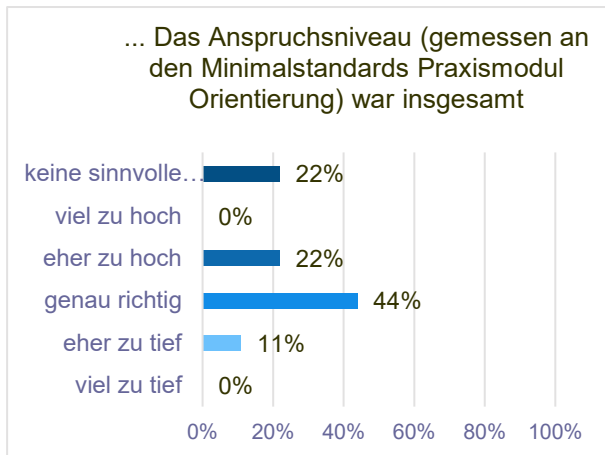
4.3 Allgemeine Beurteilung Praxismodul Orientierung 1

Zufriedenheit mit ...

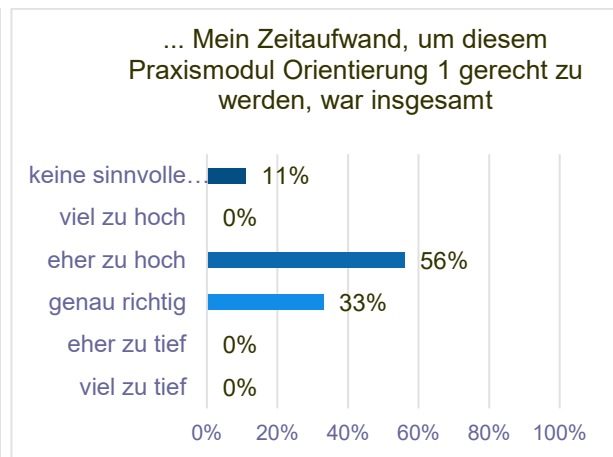
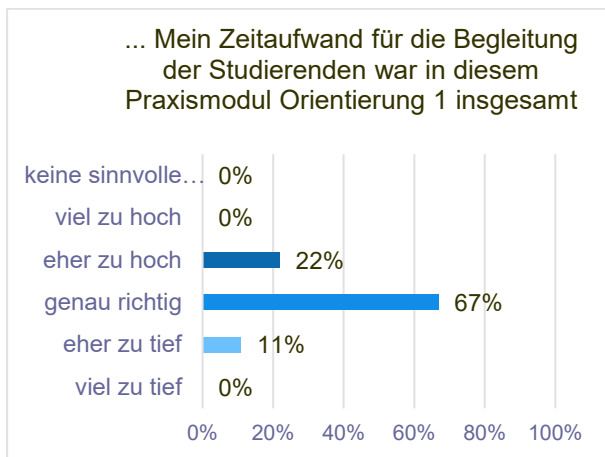




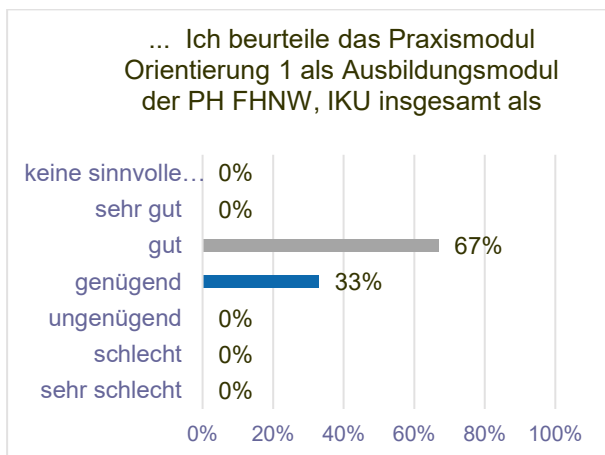
4.4 Anspruchsniveau Praxismodul Orientierung 1



4.5 Zeitaufwand Praxismodul Orientierung 1



4.6 Gesamturteil Praxismodul Orientierung 1



4.7 Ergänzende Rückmeldungen

Die offenen Fragen zeigen ein breites Spektrum an Antworten wie etwa Wünsche und Meinungen, die durch die übrigen Fragekategorien nicht abgedeckt werden.

Von den Praxislehrpersonen wurden in nachfolgenden Nennungen hervorgehoben:

- Hohe Zufriedenheit mit Praxismodul als Modul
- Ungenügende Passung modularer Aufbau und BpSt-Phasen
- Klarheit und Strukturierung Praxisportal und BpSt-Dokumente
- Optimierungsbedarf **Praktikumsplanungsformular**
- Beobachtungsinstrumente gewünscht
- Unterstützung Praxislehrpersonen zu spezifischen Themen (Begleitung, Bewertung usw.) wird geschätzt
- Einführung neuer Praxislehrpersonen wird geschätzt

5 Fazit Evaluation Orientierungsphase 22/23

Das Praxismodul 1 wird in hohem Masse geschätzt. Die Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Praxislehrpersonen zeigt eine überaus gute Passung. Praxislehrpersonen erachten ihre Tätigkeit in hohem Masse als bedeutsam, zielführend und die Arbeit bereitet ihnen Freude. Hinsichtlich Organisation (Passung modularer Inhalte und BpSt-Phasenaufbau) gibt es studierendenseitig Hinweise für Entwicklungspotenzial. Grundsätzlich kann das Format als bewährt betrachtet werden.